



Sammlung Theaterzettel

Margarethe.

Langer, Ferdinand

1893-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1. November 1893.

22. Vorstellung im Abonnement B.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Doktor Faust	Herr Erl.
Mephistopheles	Herr Döring.
Margarethe	Frau Sorger.
Balentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Knapp.
Marthe Schwertlein, Margarethens Nachbarin	Frau Seubert.
Siebel, } Studenten	Herr Rüdiger.
Brander, } Studenten	Herr Starke I.
Erster	Herr Peters.
Zweiter	Herr Hildebrandt.
Dritter	Herr Starke II.

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.

Im 2. Akt: **Walzer.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Einzeln Logenplätze:		5 u. 3. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	M. 2.— per Platz	Sperre 1. Parquet	M. 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.— " "	Sperre 2. Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.— " "	Gallerie	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengekommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Donnerstag, 2. November 1893. 21. Vorstellung im Abonnement A.

Wasantafena.

Drama in 5 Akten nach einer Dichtung des Königs Sudrasa frei bearbeitet von Emil Pohl.

Anfang 7 Uhr.